

Entscheid im Informalturnier 2015 der Schwalbe

Abteilung: Mehrzüger Preisrichter: Alexandr Kusowkow (RUS–Moskau)

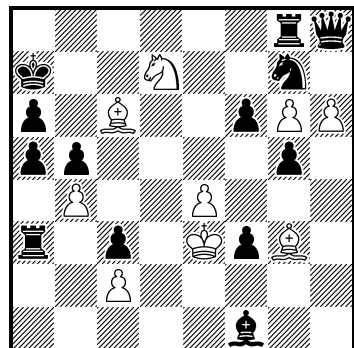
Teilnehmende Aufgaben: **Heft 271, Feb. 2015:** 16200, 16201, 16202, 16203, 16204, 16205 (6); **Heft 272, Apr. 2015:** 16257, 16258, 16259, 16260, 16261, 16262 (6); **Heft 273, Jun. 2015:** 16325, 16326, 16327, 16328, 16329, 16330 (6); **Heft 274, Aug. 2015:** 16386, 16387, 16388, 16389, 16390, 16391 (6); **Heft 275, Okt. 2015:** 16450, 16451, 16452, 16453, 16454, 16455 (6); **Heft 276, Dez. 2015:** 16512, 16513, 16514, 16515, 16516, 16517 (6).

Das Turnier war nach meiner Meinung ein Erfolg, und es gab eine Reihe von Problemen sehr guter Qualität. Ich konnte 27 Aufgaben auszeichnen. Aufgrund der großen Zahl guter Aufgaben habe ich beschlossen, drei Abteilungen zu bilden:

1. Aufgaben in mehr als fünf Zügen,
2. Aufgaben in vier oder fünf Zügen,
3. Spezielle Auszeichnungen für Aufgaben mit kleiner Figurenzahl.¹

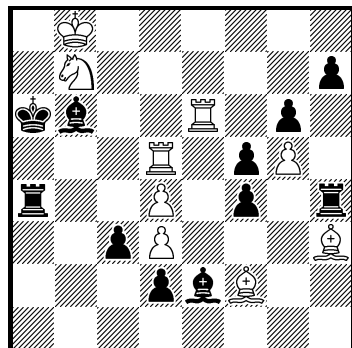
1. Aufgaben in mehr als fünf Zügen

1. Preis 16203
Uwe Karbowski



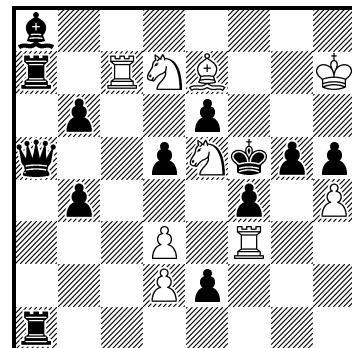
#11 (9+13)

2.-3. Preis 16330
Herbert Schoba



#16 (9+11)

2.-3. Preis 16391
Uwe Karbowski
Ralf Krätschmer



#14 (9+13)

1. Preis: 16203 von Uwe Karbowski

1.Lf2 [2.K:f3#] 1.– Le2 2.Kd4 [3.Kd5#] 2.– Lc4 3.Kc5 [4.Kd6#] 3.– Se8 4.b:a5 (mit Tempo, denn es droht 5.Kb4#) 4.– Ta4 5.Kd4 Ta3 6.Ke3 Le2 7.Lg3 Sg7 8.Lc7 Sf5+ 9.Kf2 Tb8 10.Lb6+ T:b6 11.a:b6#.

¹Anscheinend sind damit Stücke mit bis zu acht Steinen gemeint (HPR).

Eine sehr originelle und witzige Aufgabe. Aufbau und Zerstörung der weißen Batterie, Königsmarsch und Rückkehr des weißen Königs, um ein Tempo zu gewinnen und so den Schlag 4.a:b5 durchzuführen. Gut das Finale mit Modellmatt. Diese Aufgabe besticht durch kraftvollen Inhalt und bietet auch etwas fürs Gemüt des Schachfreunds. Sie gefiel mir am besten und ich möchte die Geschicklichkeit und Fantasie des Autors hervorheben.

2.-3. Preis: 16330 von Herbert Schoba

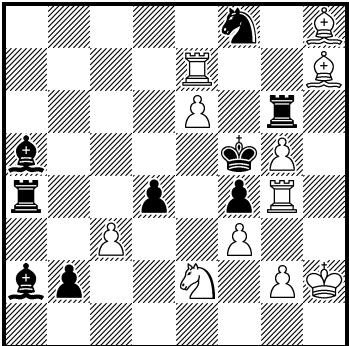
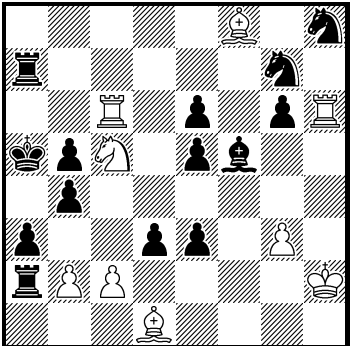
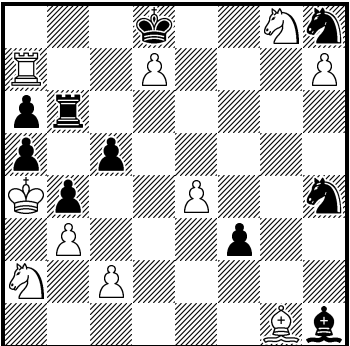
1.Tdd6 [2.T:b6#] **1.– Tb4 2.Te5** [3.Ta5#] **2.– Ta4** (2.– Tb5? 3.T:b6+ K:b6/T:b6 4.Te6/Ta5#) **3.Lg2** [4.Sc5+ Ka,b5 5.Sa6+! K:a6 6.Lb7#] **3.– f3** (stärkste Verteidigung) **4.Tee6 Tb4 5.Td5 Ta4 6.Lg3** [7.Lc7, es droht auch 7.T:b6+ K:b6 8.Lc7+] **6.– f4 7.Tdd6 Tb4 8.Te5 Ta4 9.Lh3** [10.Ld7 und 10.Sc5+ Ka5 11.Sa6+! K:a6 12.Lc8#], also bleibt nur **9.– T:h3 10.Tee6 Tb4 11.Td5 Ta4 12.L:f4** [13.Lc7] **12.– d1=D 13.T:b6+ K:b6 14.Lc7+ Ka,c6 15.Td6+ Kb5 16.Tb6#**.

Eine sehr interessante und schwierige Aufgabe – ein Pendel zur Umstellung von weißen Türmen mit dem Thema Rückkehr zwecks Aktivierung von zwei sehr weit entfernten weißen Läufern. Gut, dass fast das gesamte Spiel mit stillen Zügen (ohne Schachs) abläuft. Gern würde ich am Ende ein Modellmatt sehen und keinen weißen Bauern g5 auf dem Brett, aber davon kann man nur träumen.

2.-3. Preis: 16391 von Uwe Karbowiak & Ralf Krätschmer

1.Tc8? T:d7 2.Tf8+ K:e5 3.d4+ K:d4 4.T8:f4+ g:f4!

1.Sf7! [2.Sh6#] **1.– Kg4 2.Sde5+ Kf5 3.Sg6** [4.Sh6#] **3.– Kg4 4.Sfe5+ Kf5** (Sd7 kam so nach g6) **5.h:g5** [6.T:f4#] **5.– Tf1 6.Sf7 Kg4** (6.Tc8? T:e7!, also muss Sg6 zurück, um Le7 abzuschirmen) **7.Sge5+ Kf5 8.Sd7 Kg4 9.Sfe5+ Kf5 10.Tc8 T:d7 11.Tf8+ K:e5 12.d4+ K:d4 13.T8:f4+ Ke5 14.d4#**. Interessantes Spiel der Springer mit deren Rückkehr in ihre ursprünglichen Positionen, um den Zug h:g5 mit Tempo auszuführen. Ein schwieriges Vorhaben mit originellem Schema. Ein wunderbarer neudeutsch-logischer Mehrzüger.

<p>4. Preis Dieter Kutzborski</p>  <p>#7 (11+9)</p>	<p>5. Preis Ralf Krätschmer Dieter Werner</p>  <p>#10 (9+14)</p>	<p>1. ehr. Erw. Oto Mihalčo</p>  <p>#9 (10+10)</p>
--	--	---

4. Preis: 16261 von Dieter Kutzborski

1.Lf6? Lc7 2.Kh3 S:e6 3.Kh4 S:g5! 4.L:g5 Le6!, 2.c4? Le5!

1.c4! [2.S:d4#] **1.– T:c4 2.Lf6** [3.T:f4#] **2.– Lc7 3.Kh3** [4.T:f4+ L:f4 5.g4#] **3.– S:e6 4.Kh4** [5.T:f4+] **4.– d3 5.Kh5** [6.L:g6#] **5.– Sf8 6.T:f4+** (finnischer Nowotny) **6.– T/L:f4 7.Sg3/g4#**, 5.– S:g5 6.L:g5 Tc6 7.Sd4#, 5.– Sg7+ 6.L:g7 Tc6 7.Sd4#, 4.– S:g5 5.L:g5 [6.T:f4+ L:f4 7.g4#] **5.– d3 6.Kh5** [7.L:g6#] **6.– Tc6 7.Sd4#**.

Kleine Schnittpunktgeschichte (neu erzählt) mit thematischem Vorwort (Autor). Der Marsch des weißen Königs endet mit finnischem Nowotny. Im Probespiel stört der Läufer a2. Gute Logik-Aufgabe, leider liegt der erste Zug auf der Hand. Eine großartige neue Idee.

5. Preis: 16262 von Ralf Krätschmer & Dieter Werner

Probespiel: 1.Sb7+ T:b7 (1.– Ka4? 2.b3#) 2.L:b4+ K:b4 (2.– Ka4? 3.c3#) 3.c3+ Ka5 4.b4?? geht nicht wegen der Fesselung auf der zweiten Horizontalen. Thematische Verführung: 1.Ld6? [2.Lc7+ T:c7 3.Ta6#] 1.– Se8 2.Th7 [3.T:a7#] 2.– T:h7+ 3.Kg1 Ta7? 4.Sb7+ T:b7 5.L:b4+ K:b4 6.c3+ Ka5 7.b4#, aber 3.– Th1+ 4.K:h1 Le4+ 5.Kg1 L:c6! Deshalb ist es notwendig, zuerst das Feld e4 zu blockieren, also **1.Sb3+! Ka4 2.Th4!** [3.T:b4#] **2.– e4 3.Sc5+ Ka5 4.Ld6! Se8 5.Th7! T:h7+ 6.Kg1 Ta7**, und jetzt geht der Hauptplan **7.Sb7+ T:b7 8.L:b4+ K:b4 9.c3+ Ka5 10.b4#**.

Die Aufgabe ist reich an Inhalt: Blockierung des Felds e4, Opfer von Turm (mit Lepuschütz-Manöver) und Läufer, Aufhebung der Fesselung auf der 2. Reihe. Und wie erwartet endet das Spiel mit Mustermatt. Ein herrlicher neudeutscher Mehrzüger mit tiefer Strategie.

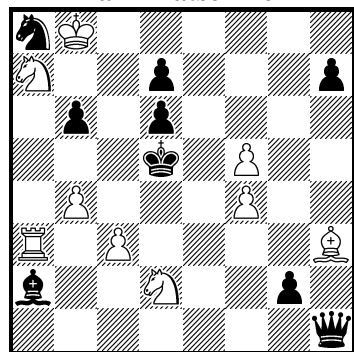
1. ehrende Erwähnung: 16390 von Oto Mihalč

1.S:b4? T:b4+!, 1.L:c5? Te6 2.S:b4? S4g6!

1.Le3! [2.Lg5+] **1.– Tg6! 2.Lf2! Sg2 3.L:c5!** [4.Le7#] **3.– Te6! 4.S:b4! a:b4 5.L:b4 T:e4 6.c4 Te5 7.Se7!** [8.Sc6#] **7.– Te6 8.La5+ Tb6/K:e7 9.Sc6/d8=D#.**

In einem Vorplan zwingt Weiß zuerst Schwarz, das Feld g6 zu blockieren, dann wird Springer h4 weggelenkt und der Hauptplan durchgeführt. Eine gute logische Aufgabe mit klarem und interessantem Spiel. Beachten Sie auch das Mustermatt mit einer Fesselung im Finale.

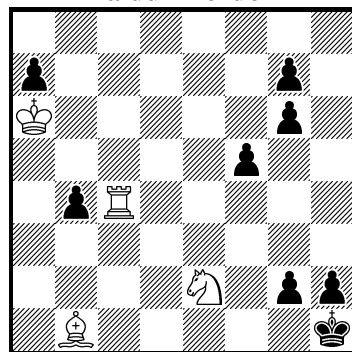
2. ehr. Erw. 16455 Ralf Krätschmer



#9

(9+9)

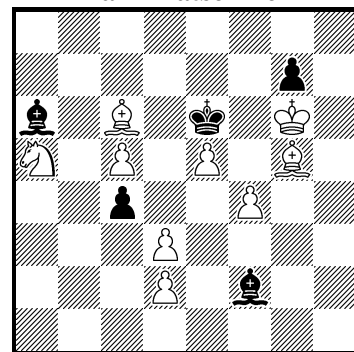
3.ehr. Erw. 16329 Baldur Kozdon



#10

(4+8)

4. ehr. Erw. 16202 Eberhard Schulze Ralf Krätschmer



#7

(9+5)

2. ehrende Erwähnung: 16455 von Ralf Krätschmer

1.c4+? Kd4? 2.Sb5#, aber 1.– L:c4! **1.Sc8** [2.Se7#] **1.– Kc6 2.Lg4** [3.Sa7+ Kd5 4.Lf3# und 3.Se7+ Kb5 4.Le2#] **2.– Df1 3.Se7+ Kb5 4.f6** [5.L:d7#] **4.– Le6 5.Sc8** [6.Sa7#] **5.– Kc6 6.Sa7+ Kd5 7.Lf3+ D:f3 8.c4+ Kd4 9.Sb5#**

Systemverlagerung mit Springerpendel, um den Läufer kritisch über das Königsstandfeld zu lenken. Ein schönes Lenkungsproblem, leider im Finale ohne Mustermatt.

3. ehrende Erwähnung: 16329 von Baldur Kozdon

1.Sg3+ Kg1 2.Tf4 (es droht 3.Se2+ Kh1 4.La2 b3 5.L:b3) **2.– b3 3.Ld3** (mit überraschendem Zugzwang) **3.– b2 4.Lb1 g5 5.Se2+ Kh1 6.T:f5** (es droht 7.T:g5 8.Le4) **6.– g4 7.Td5** [8.Td1+] **7.– g1=S 8.Sf4** [9.Le4+ Sf3 10.Td1#] **8.– Sf3 9.Td1+ Sg1 10.Le4#** 7.– g3 8.Td1+ g1=D 9.Le4+ g2 10.Sg3#.

Im Stil des Autors mit tiefer Strategie und unerwartetem Zugzwang. Gute Verwendung des weißen Materials. Leider kann sich Schwarz wie in den meisten solcher Probleme tatsächlich nicht so richtig verteidigen und erleidet resigniert die Hinrichtung.

4. ehrende Erwähnung: 16202 von Eberhard Schulze & Ralf Krätschmer

Probespiel: 1.Ld8? 2.f5+ K:e5 3.Lc7+ Kd4! Das zeigt, dass es notwendig ist, das Feld d4 zu blockieren, also: **1.d4 L:d4 2.Ld8 L:c5 3.d4 c:d3 e. p. 4.Sb3 Lb6 5.Sd4+ L:d4 6.f5+ K:e5 7.Lc7#.**

Drei Bauernopfer und das Opfer eines Springers führen zu einer Blockade des Feldes d4. Gut, dass die ersten vier Züge still sind und das Spiel mit Mustermatt endet. Alles ist sehr leicht und natürlich gemacht.

Lobe ohne Rangfolge

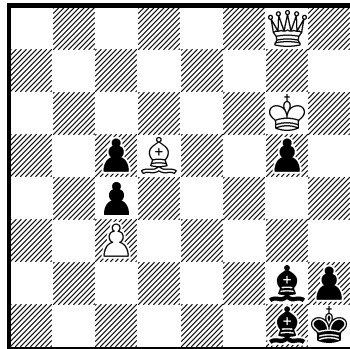
Lob: 16260 von Hannes Baumann

1.De6? [2.De4] 1.– Lf2! 1.Da8? [2.L:g2#] 1.– Lg1~ 2.Da1+ Lg1 3.Dd1 g4! 4.Dd2 Lf3!

1.Df7! [2.Df3] **1.– g4 2.Db7! Lf2 3.Db1+ Lg1 4.De4! Lf3 5.D:f3+ g:f3 6.L:f3#.**

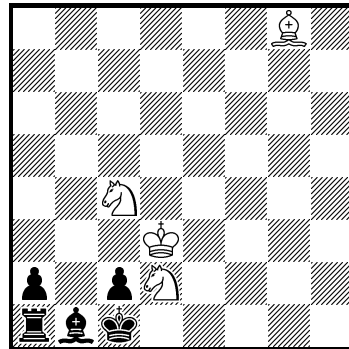
Verdoppelung der weißen Steine. Zuerst hinterstellt die weiße Dame den Läufer, dann wird sie vor ihn geführt und geopfert. Die originelle Idee ist ein wenig schematisch dargestellt, aber sehr klar und ohne unnötiges nebensächliches Spiel.

Lob 16260
Hannes Baumann



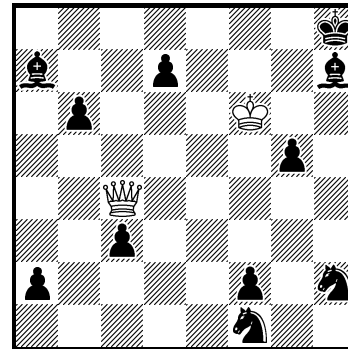
#6 (4+7)

Lob 16328
Hartmut Brozus



#10 (4+5)

Lob 16327
Hannes Baumann



#9 (2+11)

Lob: 16328 von Hartmut Brozus

1.Sf3! Kd1 2.Sb2+ Kc1 3.Sa4 Kd1 4.Lb3 Kc1 5.Ke3 Kd1 6.Kf2 Kc1 7.Lc4 Kd1 8.Le2+ Kc1 9.Sd4 Kd2 10.Sb3#.

Überführung des Läufers nach e2 und Mustermatt im Finale. Spiel auf *ein* Tor – Schwarz hat keine Verteidigung.

Lob: 16327 von Hannes Baumann

Probe 1.D:c3? [2.Kf7+], aber 1.– a1=D! 2.D:a1 Kg8 [3.Dc3 4.Dc8# ist zu langsam, z. B. 3.– Sg4+] 3.Da2+ Kh8! 4.Db2 Kg8 5.Db3+ d5!! [5.– Kh8? 6.Dc3 Kg8/Lg8 7.Dc8/Kg6#] 6.D:d5+ Kh8 7.Dd4/e5 b5/Sg4!

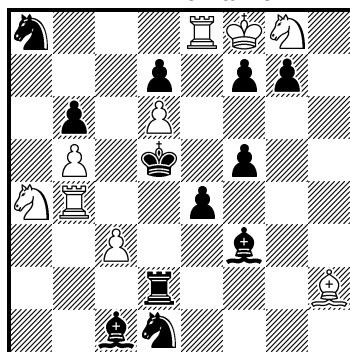
Lösung 1.Dc8+! Lg8 2.D:c3! [3.Kg6# 2.– Kh7/Lh7 3.Dh3/Kf7#] 2.– a1=D! 3.D:a1 Kh7 4.Db1+! Kh8 5.Db2 Kh7 6.Dc2+ Kh8 7.Dc3 Sf3/Sg4+ 8.Kg6+

Minimal (bei Weiß außer dem König nur eine Dame). Solo der Dame und zwei kleine Treppen.

2. Aufgaben in vier oder fünf Zügen

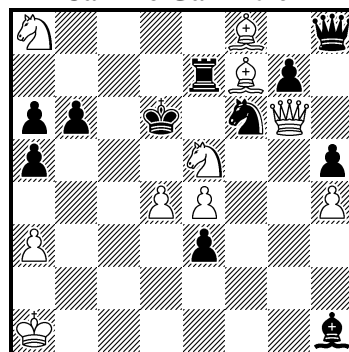
1. Preis 16450

Ladislav Salaj jr.
Emil Klemanič



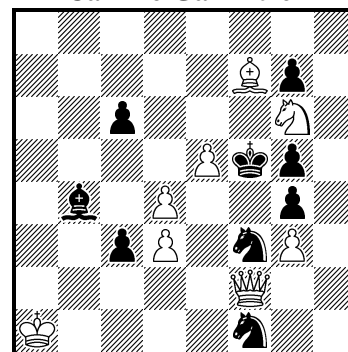
#4 (9+12)

2.-3. Preis 16452
Camillo Gamnitzer



#5 (10+11)

2.-3. Preis 16259
Camillo Gamnitzer



#5 (8+9)

1. Preis: 16450 von Ladislav Salaj jr. & Emil Klemanič

1.Lf4 [2.Te5+ (A) 2.– K:d6 3.Te:e4+ Kd5 4.Se7# (B)]

1.– f6 2.Se7+ (B) 2.– Ke6 3.Sc6+ Kd5 4.c4# (C)

1.– e3 2.c4+ (C) 2.– Kd4 3.c5+ Kd5 4.Te5# (A)

In Drohung und zwei Varianten wird eine weiße Batterie gebildet, die dann abgefeuert wird. Die zweiten und vierten weißen Züge bilden einen Zyklus. Beachten Sie auch die Feldblocks. Eine Aufgabe mit vielfältigem und lebendigem Spiel. Vielleicht nicht sehr schwierig, aber alles ist sehr harmonisch gemacht.

2.-3. Preis: 16452 von Camillo Gamnitzer

1.Dg3 ~ (1.– D:f8/Dh6 macht die Drohung vollzünftig) 2.Sd7+ Te5/Df4 3.D:e5+/D:f4+ Kc6 4.Dc7+ Kb5 5.Dc4#. Hauptspiel: 1.– S:e4 2.Dg6+ (retour) 2.– Sf6 (retour). Jetzt ist 3.Dc2? mit Drohung 4.Dc7# nicht möglich wegen 3.– D:f8!/L:a8!. Aber 3.Db1! [4.D:b6+] 3.– Sd5 4.Dc2! [5.Dc6#] 4.– Sc3 5.Dg6# (wieder Rückkehr).

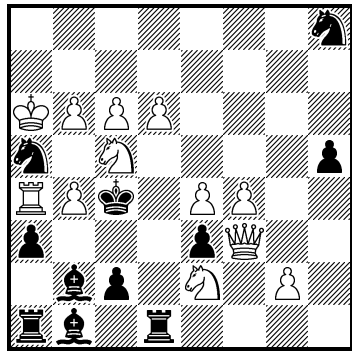
Das ist eine scharfsinnige Idee mit Damenmatt auf ihrem ursprünglichen Feld. Das feine Spiel mit leisen Bewegungen der Damen und unerwartetem 3.Db1! gefällt.

2.-3. Preis: 16259 von Camillo Gamnitzer

1.Da2! [2.De6#] 1.– S:d4 2.Df2+! (retour) 2.– Sf3 3.Da7 [4.Dd7#] 3.– S:e5 4.Da2!! (retour) [5.De6#] 4.– Sc4 5.Df2#! (zurück auf das ursprüngliche Feld) 4.– S:f7/Kf6 5.D:f7#/De6#.

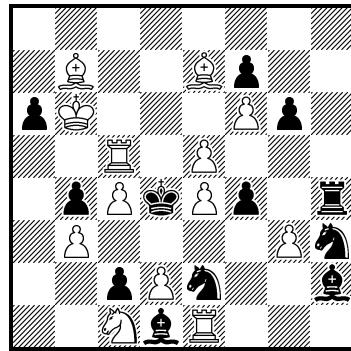
Intensives Duell zwischen der weißen Dame und dem schwarzen Springer endet mit einem Matt mit Rückkehr der Dame auf das ursprüngliche Feld. Alles ist sehr klar und effektiv.

4. Preis 16200 Camillo Gamnitzer



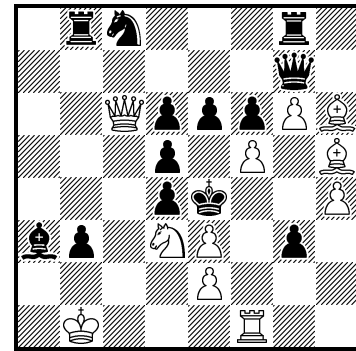
#4 (12+11)

5. Preis 16388 Marcel Tribowski Hans Peter Rehm



#5 (13+12)

1. ehr. Erw. 16201 Hans Peter Rehm Version Dieter Werner



#5 (11+13)

4. Preis: 16200 von Camillo Gamnitzer

Proben: 1.D:h5? S:c6!/Lc3! 1.De3? Td4! 1.Dh3? T:d6! Lösung: 1.Dg3! [2.Dg8+ Sf7 3.D:f7+ Td5 4.D:d5#] 1.– Lg7 2.Dh3! [3.De6+] 2.– T:d6 3.D:e3! [4.b5,b:a5#] 3.– Ld4/Td4 4.Dd3/Dc3# 3.– S:c6 4.Db3#.

Schwarze kritische Züge mit anschließendem Grimshaw, der eine Überdeckung aufhebt. Gut, dass das gesamte Spiel von der Dame mit stillen Zügen ausgeführt wird. Interessant ist, dass die Dame sich im Hauptspiel allein auf der dritten Reihe bewegt.

5. Preis: 16388 von Marcel Tribowski & Hans Peter Rehm

1.Ta5 [2.T:e2 L:e2 3.L:b4 4.Lc3#] 1.– Tg4 2.Td5+ (A) 2.– K:e4 3.Ta5+ Kd4 4.Lf3 ~ 5.Td5# (A) 4.– Sc3 5.Lc5# (B) 1.– Shg1 2.Lc5+ (B) 2.– K:e5 3.Le7+ Kd4 4.Tg5 ~ 5.Lc5# (B) 4.– S:c1 5.Td5# (A).

Zwei Varianten mit Annihilation weißer Bauern, antikritischen Zügen der weißen Figuren und den Themen Pseudo–le Grand und B im Mattzug. Interessante Idee, aber ähnliche Motive klingen zum Beispiel in den folgenden Aufgaben yacpdb66591, yacpdb318101 (auch mit Pseudo–le Grand) und yacpdb354001 an. Außerdem ist der Dual nach 1.– Sc3 unangenehm.

1. ehrende Erwähnung: 16201 von Hans Peter Rehm (Version Dieter Werner)

1.Dd7 [2.D:e6#] 1.– D:d7 2.Lf3+ K:f5 3.Lh5+ Ke4 4.T:f6 [5.Lf3#] 4.– d:e3 5.Tf4#

1.– De7 2.Tf4+ K:e3 3.Tf1+ Ke4 4.Ld2 [5.Tf4#] 4.– e5 5.Lf3#.

Die gleiche Idee wie in der vorigen Aufgabe, aber die Nachteile sind zu offensichtlich: kurze Drohung, Dissonanz beim Mattzug: eine Variante mit Block, die zweite mit weißer Linienöffnung.

2. ehrende Erwähnung: 16512 von Jevgeni Fomitschow

1.– Sd4 2.Sg4! Sh7 3.Te5+ d:e5 4.Le4#

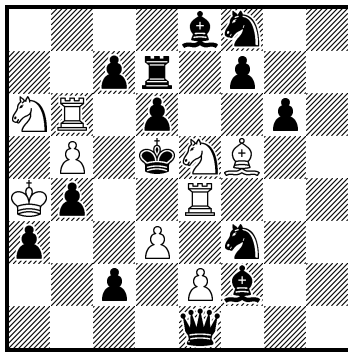
1.Sc6! ~ 2.Sc:b4+ D:b4+ 3.S:b4+ Kc5 4.Tc6#

1.– Se5 2.Td4+! L:d4 3.e4+ D:e4 4.Scb4#

1.– Sd4 2.Te5+! d:e5 3.Se7+ T:e7 4.Le4#.

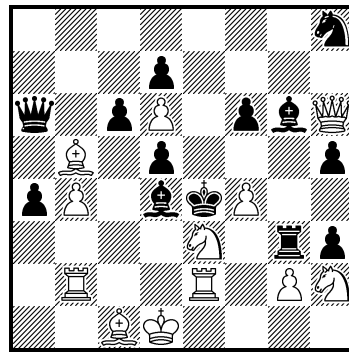
Vorausstellungen der Linien der schwarzen Dame und des Turms und zwei aktive Blocks. Wechsel des Spiels in einer Variante. Die Aufgabe wäre deutlich höher eingestuft worden, wenn auch bei der zweiten Variante ein Wechsel möglich gewesen wäre.

2. ehr. Erw. 16512
Jevgeni Fomitschow



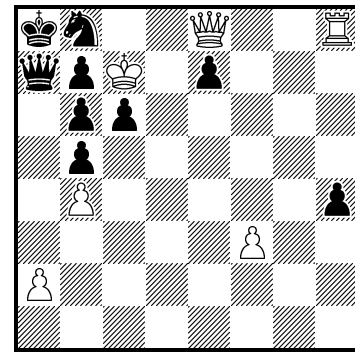
#4 (9+14)

3. ehr. Erw. 16451
Evgeni Bourd



#4 (12+13)

Lob 16325
Dieter Werner
Norbert Geissler



#5 (6+9)

3. ehrende Erwähnung: 16451 von Evgeni Bourd

1.f5! [2.Df4+ K:f4 3.S:d5+ K:f5 4.Se7#] 1.– Le5 2.Sc2+ K:f5 3.Sd4+ L:d4/Te3 4.Df4/D:e3#

1.– Tg5 2.Sef1+ K:f5 3.Sg3+ T:g3/Le3 4.Df4/T:e3#.

Laut Autor verzögerter Ummow in zwei Varianten. Aber bei dieser Form des Themas verschwindet dessen paradoxe Wirkung. Der erste Zug zeigt eine gute Feldräumung.

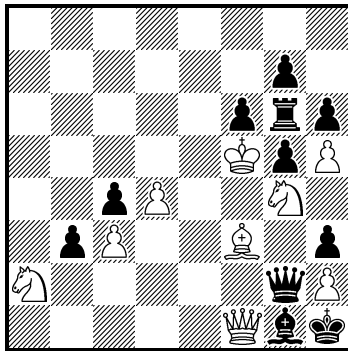
Lobe ohne Rangfolge

Lob: 16325 von Dieter Werner & Norbert Geissler

1.D:b8+? D:b8+ 2.T:b8+ Ka7!, 1.Tf8! [2.Df7! (es droht nicht 2.Dg6? D:a2!) 3.Dg8 4.T:b8+ D:b8+ 5.D:b8#] 1.– e6 2.D:e6! (jetzt scheitert 2.Df7? an 2.– D:a2!) ~ 3.Dg8 ~ 4.T:b8+ D:b8+ 5.D:b8#.

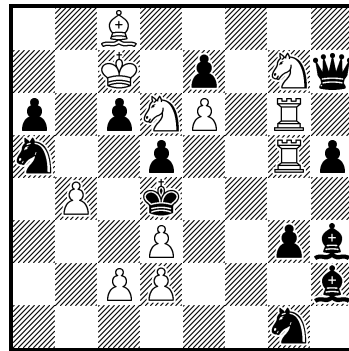
Eine interessante Kombination mit der Verschiebung der Dame hinter den Turm, aber alles sieht irgendwie schematisch aus. In der Aufgabe H. Ott ist nach meiner Meinung die gleiche Idee besser durchgeführt.

Lob 16387
Hannes Baumann



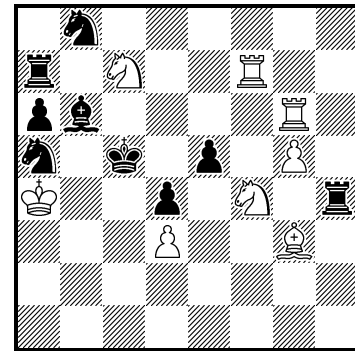
#4 (9+11)

Lob 16513
Henk le Grand



#4 (11+12)

Lob 16257
Henk le Grand



#4 (8+9)

Lob: 16387 von Hannes Baumann

Verführungen: 1.Lb7? (A) b2! (a) 1.La8? (B) b:a2! (b) 1.Lc6 Zugzwang 1.– b2 (a) 2.Lb7! (A) 2.– b1=X 3.D:b1 D:b7 4.D:b7# 2.– D:b7 3.Sf2+ Kh2 4.Dh3#

1.– b:a2 (b) 2.La8! (B) 2.– a1=X 3.D:a1 D:a8 4.D:a8#.

Verlegung des Weges auf der Hauptdiagonalen mit Tempospiel. Der Autor benennt auch das Wladimirow-Thema. Formal liegt das Thema vor, aber das Wladimirow-Paradoxon tritt viel charakteristischer im Zweizüger auf, wo im zweiten Zug Schwarz schon mattgesetzt werden muss. Sa2 steht im wesentlichen nur für die Auswahl da, das Manöver Sc1-e2-g3 wird leicht widerlegt durch 2.– b1=D!, und das trägt fast nichts zum Inhalt der Aufgabe bei.

Lob: 16513 von Henk le Grand

1.L:a6 [2.c3#] 1.– Se2 2.Sgf5+ Ke5 3.S:g3+ Kd4 4.S:e2# 3.– Kf4 4.Tf5#

1.– Sc4 2.Sdf5+ Ke5 3.S:e7+ Kd4 4.S:c6# 3.– Kf4 4.Tf5#.

Passive Dualvermeidung. Weiß benutzt *den* Springer, der wegen des anderen Springers nicht in eine Fesselung gerät (Autor). Leider ist der erste Zug sehr grob und die Drohung ist kurz.

Lob: 16257 von Henk le Grand

1.Le1 [2.Lb4#] 1.– Sac6 2.Sce6+ (2.Sfe6+?) Kd6 3.S:d4+ Kc5 4.Sb3#

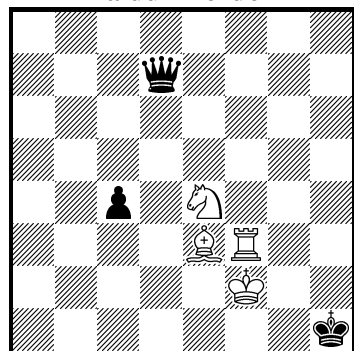
1.– Sbc6 2.Sfe6+ (2.Sce6+?) Kd6 3.Sf8+ Kc5 4.Sd7#.

Fast die gleiche Idee wie in der vorherigen Aufgabe. Leider sind auch hier der erste Zug und die Drohung nicht besser.

3. Spezielle Auszeichnungen für Aufgaben mit kleiner Figurenzahl

Preis 16454

Baldur Kozdon

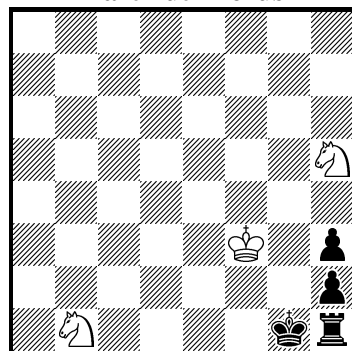


#8

(4+3)

Ehr. Erw. 16205

Hartmut Brozus

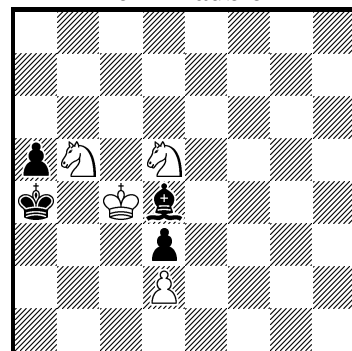


#13

(3+4)

Lob 16453

Heinz Däubler



#6

(4+4)

Preis: 16454 von Baldur Kozdon

1.Sg3+ Kh2 2.Sf5! [droht 3.Lf4+ 4.Th3#] **2.– Dd3** (die stärkste Verteidigung) **3.Lf4+ Kh1 4.Sg3+ Kh2 5.Se4+! Kh1 6.T:d3 c:d3 7.Kf1 d2 8.Sf2#.**

Schöne Miniatur mit einer freien schwarzen Dame. Besonders unerwartet sieht der stille Zug 2.Sf5! aus.

Ehrende Erwähnung: 16205 von Hartmut Brozus

1.Sf4 Kf1 2.Sd3 Kg1 3.Sc3 Kf1 4.Se4 Kg1 5.Ke2 Kg2 6.Sf4+ Kg1 7.S:h3+ Kg2 8.Sf4+ Kg1 9.Kf3 Kf1 10.Sg2 Kg1 11.Sc3 Kf1 12.Se2 Tg1 13.Sg3#.

Die beiden wSS verhindern im Verein mit ihrem K ein vorzeitiges Ausbrechen des sT und zwingen ihn schließlich zum Block. Schöne Miniatur.

Lob: 16453 von Heinz Däubler

Hauptplan 1.Sdc3+?/Sb6+? L:c3!/L:b6! Weiß hat keinen Wartezug, um die Brennpunktlage des Läufers auszunutzen. Deshalb: Vorplan für einen Wartezug. **1.Sf4 L~ 2.S:d3 Ld4** (1. Rückkehr) **3.Sf4** (Rückkehr) **L~ 4.Sd5** (Rückkehr) **Ld4** (2. Rückkehr). Jetzt zeigt sich der Wartezug **5.d3 L~**, und Weiß setzt den Hauptplan durch: **6.Sdc3#** oder **Sb6#**.

Ich gratuliere allen Gewinnern und wünsche ihnen neue kreative Erfolge. Vielen Dank an alle.

Alexandr Kusowkow

Moskau, August 2016

Nachschrift: Wir danken Alexandr Kusowkow für seinen prompten und wohlbegründeten Entscheid. Schon das alles niederschreiben war viel Arbeit. Er hat sogar eine Rohübersetzung seines wohl auf Russisch geschriebenen Besprechungstexts geliefert. Die Lösungsangabe folgt weitgehend der des Preisrichters (mehr Einzelheiten findet man im Lösungstext in der *Schwalbe*). Auch wenn die Zahl der Einsendungen oft beunruhigend gering war, ist doch kein Mangel an auszeichnungswürdigen Stücken im Jahrgang 2015 zu spüren; jedenfalls war der Preisrichter recht großzügig (HPR).